

**Allgemeine Datenschutz-Information für
Lieferanten und Dienstleister
gemäß Art 13 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)**

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen: Bayerische Immobilien Management GmbH, Kastenbauer Str. 2, 81925 München, Email: info@bi-m.de

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten: InfiniSafe GmbH, Richard- Strauss- Straße 71, 81679 München, E-Mail: datenschutz@bi-m.de

Empfänger und Kategorien der personenbezogenen Daten:

Wir geben Ihre personenbezogenen Daten innerhalb unseres Unternehmens an die Bereiche weiter, die diese Daten zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten bzw. zu der Umsetzung unseres berechtigten Interesses benötigen. Darüber hinaus können folgende Stellen Ihre Daten erhalten:

- von uns eingesetzte Auftragsverarbeiter (Art. 28 DS-GVO), Dienstleister für unterstützende Tätigkeiten und weitere Verantwortliche im Sinne der DS-GVO.
- öffentliche Stellen und Institutionen bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung, nach denen wir zur Auskunft, Meldung oder Weitergabe von Daten verpflichtet sind oder die Datenweitergabe im öffentlichen Interesse liegt.
- Stellen und Institutionen aufgrund unseres berechtigten Interesses oder des berechtigten Interesses des Dritten (z.B. an Behörden, Auskunftsteilen, Inkasso, Rechtsanwälte, Gerichte, Gutachter und Kontrollinstanzen).
- sonstige Stellen, für die Sie uns Ihre Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben.

Eine Übermittlung der im jeweiligen Einzelfall relevanten Daten erfolgt auf Grundlage der gesetzlichen Bestimmungen bzw. vertraglicher Vereinbarung.

Folgende Daten werden verarbeitet:

- Kontaktdaten (wie üblicherweise in E-Mail-Signaturen enthalten oder auf Visitenkarten stehend, wie z.B. Name, Vorname, Abteilung, Funktion, E-Mail-Adresse, Anschrift, Telefon-Nummern)
- Finanzdaten
- Vertragsdaten
- Lieferantenhistorie

Zwecke und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung:

Erfüllung von vertraglichen und rechtlichen Pflichten (Art. 6 Abs. 1 b und c DS-GVO).

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten zur Durchführung unserer Verträge mit Ihnen, d.h. insbesondere im Rahmen unserer Wohnungsverwaltung, Dienstleistungserbringung und Bau- und Reparaturmaßnahmen. Weiterhin werden Ihre personenbezogenen Daten zur Durchführung von Maßnahmen und Tätigkeiten im Rahmen von vorvertraglichen Beziehungen verarbeitet.

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, wenn dies zur Erfüllung von rechtlichen Verpflichtungen notwendig ist (z.B. Handels-, Steuergesetze). Weiterhin verarbeiten wir Ihre Daten ggf. für die Erfüllung steuerrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten sowie die Archivierung von Daten zu Zwecken des Datenschutzes und der Datensicherheit sowie der Prüfung durch Steuer- und andere Behörden. Darüber hinaus kann die Offenlegung personenbezogener Daten im Rahmen von behördlichen/gerichtlichen Maßnahmen zu Zwecken der Beweiserhebung, Strafverfolgung oder Durchsetzung zivilrechtlicher Ansprüche erforderlich werden.

Verarbeitung in unserem berechtigten Interesse (Art. 6 Abs. 1 f DS-GVO).

Wir können Ihre personenbezogenen Daten außerdem auf Basis einer Interessenabwägung zur Wahrung des berechtigten Interesses von uns oder von Dritten verwenden. Dies erfolgt zu folgenden Zwecken:

- für die Einholung von Auskünften und den Datenaustausch mit Auskunftsteilen, falls dies über unser wirtschaftliches Risiko hinausgeht.
- für die Werbung oder Marktforschung, falls Sie der Nutzung Ihrer Daten nicht widersprechen.
- für die eingeschränkte Speicherung Ihrer Daten, falls eine Löschung wegen der besonderen Art der Speicherung nicht oder nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand möglich ist.
- für die Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten, die nicht unmittelbar dem Vertragsverhältnis zuzuordnen sind.
- für die Sicherstellung und Wahrnehmung unseres Hausrechts durch entsprechende Maßnahmen (z.B. Videoüberwachungen).

Verarbeitung freiwilliger Angaben (Art. 6 Abs. 1 a DS-GVO).

Falls Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten erteilt haben, ist die jeweilige Einwilligung Rechtsgrundlage für die dort genannte Verarbeitung. Sie können Einwilligungen jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen (siehe unten – Ihre Datenschutzrechte).

Geplante Übermittlungen in Drittstaaten: Eine Übermittlung personenbezogener Daten in Drittstaaten ist nicht geplant.

Regelfristen für die Löschung der Daten:

Soweit erforderlich, verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer unserer Geschäftsbeziehung, dies umfasst auch die Anbahnung und Abwicklung eines Vertrags. Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich u. a. aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO) ergeben. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen bis zehn Jahre über das Ende der Geschäftsbeziehung bzw. des vorvertraglichen Rechtsverhältnisses hinaus.

Letztendlich beurteilt sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die zum Beispiel nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) in der Regel drei Jahre, in gewissen Fällen aber auch bis zu dreißig Jahre betragen können.

Betroffenenrechte: Der Lieferant / Dienstleister hat das Recht auf Auskunft, Berichtigung oder Löschung (Art. 15, 16 und 17 DSGVO) seiner personenbezogenen Daten. Er kann eine etwaig erteilte Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft ohne Angaben von Gründen widerrufen (Art. 7 Abs. 3 DSGVO). Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung wird durch den Widerruf nicht berührt. Der Widerruf ist an die oben genannten Kontaktdaten des Verantwortlichen zu richten.

Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde: Betroffene können Beschwerden bei der jeweils zuständigen Datenschutz-Aufsichtsbehörde einreichen. Unbeschadet der Möglichkeit, Beschwerden an die Datenschutz-Aufsichtsbehörde zu richten, können Sie sich mit Ihrem Anliegen gern an uns oder den Datenschutzbeauftragten wenden.

Widerspruchsrecht gemäß Art. 21 DSGVO

Sofern die personenbezogenen Daten des Lieferanten / Dienstleisters auf Grundlage von berechtigter Interessen nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO verarbeitet werden, hat er das Recht, gem. Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus seiner besonderen Situation ergeben. Der Widerspruch ist die oben genannten Kontaktdaten des Verantwortlichen zu richten.